



Quartalszahlen

PSP kann zulegen

Der **Immobilienkonzern** steigert im ersten Quartal Ertrag und Gewinn. Für das Gesamtjahr wird der Ausblick nach oben angepasst.

Publiziert heute um 07:12 Uhr, Ivo Ruch

PSP Swiss Property hat zum Auftakt in das Jahr 2024 den Ertrag gesteigert und einen höheren Gewinn erzielt. Für das Gesamtjahr erhöht die Gruppe die Ergebnisprognose.

Der Liegenschaftsertrag von **PSP** stieg im ersten Quartal um 10% auf 89,2 Mio.Fr., wie es am Dienstag in einer Mitteilung hiess. Der Betriebsgewinn (Ebitda ohne Liegenschaftserfolg) rückte ebenso stark auf 76,7 Mio. Fr. vor. Analysten hatten mit etwas tieferen Werten gerechnet.

Beim Reingewinn exklusive Liegenschaftserfolge ergab sich ein Überschuss von 56,6 Mio. Fr., was zum Vorjahr einem leichten Plus von 0,6% entspricht. Unter dem Strich kletterte der Reingewinn dank einer Portfolioaufwertung um 42% auf hohe 81 Mio.

Ergebnisprognose erhöht

Im Geschäftsjahr 2024 will **PSP** den Ertrag weiter steigern. Dabei soll der Ebitda ohne Liegenschaftserfolge bei 300 Mio. Fr. zu liegen kommen. Bisher hatte die Gruppe einen Ebitda von zum Vorjahr kaum veränderten 295 Mio. angestrebt. Beim Leerstand erwartet **PSP** wie bereits im Februar angekündigt einen Wert unter 4%.

Ende März lag der durchschnittliche Leerstand im 9,6 Mrd. Fr. schweren **Immobilienportfolio** von **PSP** bei 4,1%, dies nach den 3,6% von Ende 2023.

Die komplette Historie zu **PSP** finden Sie hier.»

AWP



Web Ansicht



Unter dem Strich kletterte der Reingewinn von **PSP** dank einer Portfolioaufwertung um 42%.Bild: **PSP/ZVG**